

Siegen, 21.03.2009

**Antrag zur Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt Siegen am 25.03.2009
TOP 5 Haushalt 2009 - Stellenplan 2009 der Stadtverwaltung Siegen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mues,

die unterzeichnenden Fraktionen legen folgenden Beschlussvorschlag zu TOP 5 „Haushalt 2009 - Stellenplan-“ der Sitzung des Rates der Stadt Siegen am 25.03.2009 vor und bitten um Beratung und Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt:

1. Zur Anlage II „Mehrstellen“

- a) Die 1,0 Mehrstelle „Sachbearbeiter/in Organisation“ wird nicht eingerichtet.
- b) Die 0,269 Mehrstellen „Sachbearbeiter/in Hallenverwaltung“ wird entgegen des Beschlusses des Ausschusses für Personal, Organisation und Frauengleichstellung wie in der Verwaltungsvorlage vorgesehen eingerichtet.
- c) Die Aufhebung der Befristung für die 1,0 Stelle „Sozialarbeiter/in Aufgaben nach dem Kinderbildungsgesetz“ wird abgelehnt.
- d) Die Befristung der 0,5 Stellen im Fachbereich 6 „Sachbearbeiter/in Öffentlichkeitsarbeit Feuerwehr“ wird um ein weiteres Jahr verlängert.
- e) Eine zusätzliche Mehrstelle im Fachbereich 2 mit 1,0 Stellenanteilen „Sachbearbeiter/in technische Gebäudewirtschaft“ befristet für 3 Jahre wird eingerichtet.
- f) Eine zusätzliche Mehrstelle im Fachbereich 5 mit 1,0 Stellenanteilen „Streetworker/in“ wird eingerichtet.
- g) Eine zusätzliche Mehrstelle im Fachbereich 5 mit 0,5 Stellenanteilen „Sachbearbeiter/in Mitgliedschaft im Städdebündnis gegen Rassismus“ wird befristet für 3 Jahre eingerichtet.
- h) Eine zusätzliche Mehrstelle im Fachbereich 6 mit 1,0 Stellenanteilen „Mitarbeiter/in City-Service-Team“ wird eingerichtet. Zur Finanzierung wird die Stelle Nr. 04080001381 gestrichen.
- i) Eine zusätzliche Mehrstelle im Fachbereich 7 mit 1,0 Stellenanteilen „Sachbearbeiter/in Stadtplanung“ wird eingerichtet.
- j) Eine zusätzliche Mehrstelle im Fachbereich 7 mit 1,0 Stellenanteilen „Sachbearbeiter/in Bauen und Wohnen im Bestand“ wird befristet für 4 Jahre eingerichtet.

2. Zur Anlage IV „Stellenumwandlungen“

- a) Die Stelle 04070000010 (Fachbereichsleiter/in 7) wird nicht umgewandelt.
- b) Die Stelle 02050000010 (Fachbereichsleiter/in 5) wird nicht umgewandelt.

3. Die im Zuge der Haushaltplanberatungen 2008 beschlossenen Personalmaßnahmen, die bisher noch nicht abgeschlossen oder noch nicht umgesetzt wurden, werden -

unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderungsanträge zum Stellenplan 2009 - unverzüglich umgesetzt.

Begründung:

Zur Anlage II „Mehrstellen“:

- a) Diese Mehrstelle ist aus Sicht der unterzeichnenden Fraktionen nicht ausreichend begründet und daher nicht notwendig.
- b) Diese geringe Ausweitung eines Stellenanteils refinanziert sich im wesentlichen durch die Organisation eigener, gewinnbringender Veranstaltungen in der Siegerlandhalle selbst.
- c) Durch die von den unterzeichnenden Fraktionen gewollten und beantragten Entlastungen der Eltern bei den Elternbeiträgen in Kindertagesstätten entfällt der Mehrbedarf an dieser Stelle.
- d) Da diese Stelle erst mit dem Stellenplan 2008 befristet für ein Jahr geschaffen wurde (also in diesem Jahr ausläuft), jedoch nach der Übersicht der NN-Stellen erst vor kurzem besetzt wurde, halten die unterzeichnenden Fraktionen es für notwendig, diese Stelle befristet für ein weiteres Jahr auch im Stellenplan 2009 festzuschreiben.
- e) Vor dem Hintergrund
 - des bevorstehenden Ausbaus der Kindertagesstätten, um den Rechtsanspruch für unter dreijährige Kinder zu erfüllen,
 - dem Willen der Politik, den Bauunterhaltungstau an den städtischen Schulen zu reduzieren,
 - dem weiterhin gewollten Ausbau des Ganztags schulbereiches,
 - den in der Hochbauverwaltung bereits jetzt geleisteten Überstunden und
 - den kurzfristig anstehenden Maßnahmen des Konjunkturpaketes II der Bundesregierunghalten es die unterzeichnenden Fraktionen für notwendig, eine/n weitere/n Hochbauingenieur/in befristet für 3 Jahre (2009 - 2011) einzustellen.
- f) Den Ausbau der „Gehstruktur“ in der Angebotspalette der Jugendhilfe halten die unterzeichnenden Fraktionen für dringend erforderlich, um den Problematiken der Jugendlichen und jungen Heranwachsenden (Zielgruppe) in vielen Stadtteilen wirksam etwas entgegenzusetzen zu können. Dabei sollte der/die Streetworker/in aus fachlichen Gründen im Fachbereich 5 oder aufgrund des Subsidiaritätsprinzips bei einem freien Träger angesiedelt werden. Für die Entscheidung ist das noch zu erarbeitende und dem Jugendhilfeausschuss vorzulegende Konzept entscheidend. Wir halten eine weitere Stelle für ausreichend, um das Stadtgebiet auch mittels bereits vorhandener Streetworker/innen und Sozialarbeiter/innen (Förderband - über einen Zuschuss und zeitlich auf 1 Jahr befristet - für die Zielgruppe der Schulverweigerer sowie City Service Team mit der Zielgruppe Obdachlose sowie Drogen- und Suchtabhängige) versorgen zu können.
- g) Die Mitgliedschaft im Städtebündnis gegen Rassismus wurde vom Rat der Stadt Siegen bereits beschlossen. Zur Umsetzung der mit der Mitgliedschaft verbundenen Maßnahmen halten die unterzeichnenden Fraktionen es für erforderlich, eine halbe Stelle befristet für 3 Jahre einzurichten. Der/die Stelleninhaber/in soll auch bei der Umsetzung des vom Rat der Stadt Siegen beschlossenen Integrationsplanes mitwirken.

- h) Das City-Service-Team benötigt neben dem Streetworker 4 Mitarbeiter/innen im Außendienst, damit der Schichtdienst geregelt werden kann. Zur Zeit sind nur 3 Mitarbeiter/innenstellen sowie eine Stelle für eine/n Sozialarbeiter/in eingerichtet. Um den Schichtdienst zu gewährleisten, wurde eine weitere Stelle verwaltungsintern zum City-Service-Team verlagert. Diese verlagerte Stelle ist aus Sicht der unterzeichnenden Fraktionen dauerhaft im City-Service-Team einzuplanen und kann durch Streichung der ursprünglichen Stelle (Nr. 04080001381) refinanziert werden.
- i) Da große Teile der Stadt Siegen überplant werden müssen (vgl. Arbeitsprogramm der AG Stadtplanung) und insbesondere für die Abarbeitung der geplanten Gewerbe- und Industriegebiete, z.B. Leimbachtal und Martinshardt, halten die unterzeichnenden Fraktionen es für erforderlich, eine/n weitere/n Stadtplaner/in einzustellen. Um den Leerstand vieler Häuser im Stadtgebiet zu verhindern und dem mit dem demographischen Wandel verbundenen Bevölkerungsrückgang wirksam zu begegnen (s. gesonderter Antrag der unterzeichnenden Fraktionen), halten die unterzeichnenden Fraktionen die Schaffung einer Sachbearbeiterstelle befristet für 4 Jahre für notwendig.

Zur Anlage IV „Stellenumwandlungen“:

- a) Die unterzeichnenden Fraktionen lehnen diese Stellenumwandlung ab, da auf eine Höhergruppierung der Fachbereichsleiter/innen verzichtet werden sollte.
- b) Die unterzeichnenden Fraktionen lehnen diese Stellenumwandlung ab, da auf eine Höhergruppierung der Fachbereichsleiter/innen verzichtet werden sollte.

Zur Umsetzung der im Rahmen des Stellenplans 2008 beschlossenen Personalmaßnahmen:

Die unterzeichnenden Fraktionen fordern die Verwaltung auf, die mit dem Stellenplan 2008 beschlossenen Änderungsanträge, die noch nicht umgesetzt wurden, unverzüglich umzusetzen, um dem dokumentierten und protokollierten Willen des Rates der Stadt Siegen Folge zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Siegen
Siegen

Fraktion B. 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Siegen

UWG-Fraktion
im Rat der Stadt

Detlef Rujanski

Michael Groß

Günter Bertelmann

Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorsitzender